

## INFORMATION FÜR TIERHALTENDE

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch)

### PACKUNGSBEILAGE

Strongid®-P Paste ad us. vet., Paste zum Eingeben für Pferde und Ponys

#### 1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Zoetis Schweiz GmbH  
Rue de la Jeunesse 2  
2800 Delémont

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Zoetis LLC  
601 W. Cornhusker Highway  
Lincoln, NE, 68521, USA

und

Zoetis Belgium S.A.  
Rue Laid Burniat 1  
1348 Louvain-La-Neuve, Belgien

#### 2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Strongid®-P Paste ad us. vet., Paste zum Eingeben für Pferde und Ponys

#### 3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 g Paste enthält:

**Wirkstoff:**

152.3 mg Pyrantel als 439 mg Pyrantelmonat,

**Sonstige Bestandteile:**

Methyl(4-hydroxybenzoat) (E218) 1.05 mg, Propyl Parahydroxybenzoat 0.30 mg.

Darreichungsform: Leicht gelbe, opake Paste zum Eingeben.

#### 4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Entwurmungsmittel für Pferde und Ponys.

Strongid®-P Paste ist ein Wurmmittel zur Behandlung des Befalls mit adulten Stadien von diversen Faden- und Bandwurmarten.

## **5. GEGENANZEIGEN**

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile.  
Nicht bei Stuten anwenden, deren Milch für den menschlichen Konsum vorgesehen ist.

## **6. NEBENWIRKUNGEN**

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

## **7. ZIELTIERART(EN)**

Pferde und Ponys.

## **8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Zum Eingeben.

Die Behandlung erfolgt einmalig.

Die Dosierung beträgt 6.6 mg Pyrantel-Base je kg Körpergewicht (KGW), entsprechend 1 g Paste je 23 kg KGW. Pastenmenge entsprechend dem Körpergewicht am Kolben der Applikationsspritze einstellen. Unterdosierungen vermeiden.

Der Inhalt eines Injektors mit 26 g Paste reicht demnach für die Behandlung eines Pferdes von rund 600 kg KGW. Um die Verabreichung einer korrekten Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt und die Genauigkeit der Dosiervorrichtung geprüft werden.

Für die Behandlung des Bandwurmbefalls ist die Dosierung zu verdoppeln (1 g Paste je 11.5 kg KGW).

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Zur Verabreichung des Tierarzneimittels die Applikationsspritze möglichst weit in die Maulhöhle einführen und die Paste auf den Zungengrund geben. Entsprechende Menge Paste in einer Gabe verabreichen.

Die Behandlung und das Behandlungsintervall sollten sich nach einem durch den Tierarzt etablierten Parasitenbekämpfungsprogramm richten.

Fohlen sind ab der 8. Lebenswoche zu behandeln, da frühestens zu diesem Zeitpunkt mit dem Auftreten adulter Spulwürmer zu rechnen ist.

Fasten oder andere diätetische Massnahmen erübrigen sich. Strongid®-P Paste kann an Pferde jeden Alters, einschliesslich tragender und säugender Stuten verabreicht werden. Bei Sportpferden ist eine Unterbrechung des Trainingsrhythmus nicht notwendig.

#### Programm zur Parasitenbekämpfung:

Es sollten alle Pferde in ein regelmässiges Parasitenbekämpfungsprogramm einbezogen werden. Da die Haltungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, ist es dem Tierarzt überlassen, mit seinen epidemiologischen Kenntnissen und mit Hilfe regelmässiger Kotuntersuchungen für den jeweiligen Stall ein massgeschneidertes Programm unter Berücksichtigung aktueller Behandlungsrichtlinien zu erstellen. Auch sollte die Weidehygiene unbedingt mit beachtet werden. Punkte, die ein Kontrollprogramm beeinflussen, sind nachfolgend aufgeführt:

- Häufigkeit von Weidehaltung generell
- Besatzdichte, Weidesystem, (Stand-/Umtriebsweide)
- Herdenstruktur (Jungtieranteil)
- Kotbeseitigung von der Weide
- Alternierende Weidenutzung mit anderen Tierspezies
- Meteorologische Bedingungen (trockener/nasser Sommer)

#### **10. WARTEZEIT(EN)**

Essbare Gewebe: 2 Tage

Nicht bei Stuten anwenden, deren Milch der Gewinnung von Lebensmitteln dient.

#### **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Bei Raumtemperatur lagern (15°C – 25°C).

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Nach Anbruch des Behältnisses sind verbleibende Reste des Arzneimittels zu verwerfen.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

### **Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:**

Folgende Situationen sollten vermieden werden, da diese zur Erhöhung der Resistenz und letztendlich zur Unwirksamkeit der Behandlung führen können:

- zu häufige und wiederholte Anwendung von Entwurmungsmitteln einer Substanzklasse über einen längeren Zeitraum.
- Unterdosierung, verursacht durch Unterschätzung des Körpergewichtes, falsche Verabreichung des Tierarzneimittels oder durch mangelhafte Einstellung der Dosiervorrichtung.

Bei Verdacht auf eine Resistenz gegenüber Entwurmungsmitteln sollten weiterführende Untersuchungen mit geeigneten Tests durch den Tierarzt durchgeführt werden. Falls die Testergebnisse deutlich auf die Resistenz gegenüber einem bestimmten Entwurmungsmittel hinweisen, sollte ein Entwurmungsmittel aus einer anderen Substanzklasse und mit unterschiedlichem Wirkungsmechanismus Verwendung finden.

Bei Pferden wurden für bestimmte Parasiten (kleine Strongyliden) aus mehreren Ländern, einschliesslich Mitgliedstaaten der EU, über Resistenzen gegenüber dem Wirkstoff Pyrantel in Strongid®-P berichtet. Die Anwendung dieses Tierarzneimittels sollte sich daher auf nationaler Ebene (regional, betrieblich) auf wissenschaftlichen Erhebungen zur Empfindlichkeit von Fadenwürmern sowie auf Expertenempfehlungen zur Eindämmung weiterer Entwurmungsmittel-Resistenzen stützen.

### **Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:**

Die gleiche Applikationsspritze sollte nur bei Tieren, die entweder auf der gleichen Weide oder in den gleichen Stallungen mit direktem Kontakt stehen, verwendet werden.

Bei stark geschwächten Tieren und insbesondere bei Tieren, die unter schwerem Befall mit Würmern im Darm, begleitet von Verletzungen der Darmwand, leiden, kann es zu einer erhöhten Resorption des Wirkstoffs in Strongid®-P kommen. Solch eine erhöhte Resorption kann zu Symptomen wie Muskelzittern, Speichelfluss, erhöhte Atemfrequenz und Durchfall führen.

### **Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender:**

Der direkte Kontakt mit Haut / Schleimhaut und Augen ist zu vermeiden. Bei Kontakt mit Haut / Schleimhaut oder Augen gründlich mit Wasser spülen. Beim Umgang mit dem Tierarzneimittel nicht rauchen, essen oder trinken. Nach Gebrauch Hände waschen.

**Trächtigkeit und Laktation:**

Strongid®-P Paste kann an tragende und säugende Stuten verabreicht werden.

**Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:**

Die spezifischen Aktivitäten des Wirkstoffs Piperazin können die Wirksamkeit des Wirkstoffs Pyrantel in Strongid®-P hemmen.

Nicht zusammen anwenden mit anderen Wirkstoffen, die zur Gruppe der Cholinergika (z. B. Levamisol) oder Cholinesterasehemmern (z. B. Organophosphat-Verbindungen) gehören.

**Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):**

Die Verträglichkeit von Pyrantelmonat in Strongid®-P ist gut. Selbst eine 20-fache Überdosierung erweist sich als nicht toxisch. Strongid®-P Paste kann an Pferde jeden Alters, einschliesslich an Fohlen, tragende und säugende Stuten sowie an Zuchthengste verabreicht werden.

**Inkompatibilitäten:**

Keine Angaben.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

24.09.2021

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter [www.swissmedic.ch](http://www.swissmedic.ch) und [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch).

**15. WEITERE ANGABEN**

Packungen:

Faltschachtel mit 1 Oral-Dosierinjektor aus à 26 g Paste.

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 40560

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaber in Verbindung.